

CHECKLISTE

Vorgehensweise bei der Aufnahme von baulichen Gegebenheiten

Seite: 1/6
Nr.: TE101-005-c
Gültig ab: 16.12.2016

 Bitte senden Sie die ausgefüllte Checkliste an uns per **Fax 0 42 07/91 66-199** oder **E-Mail an info@doyma.de** zurück.

1 Allgemeines:

BV: _____ Einbauort: _____ Datum: _____

Auftragsnr.: _____ Kunde: _____

- Fotos vom Detail der Durchführung und von der näheren Umgebung können sehr hilfreich sein. Dabei besonders auf angrenzende Bauteile wie Rohre, Kabel, Muffen, Wände und Decken achten. Die Fotos sollen es ermöglichen, sich ein Bild des Wand- bzw. Deckenaufbaus und der Baustelle im Allgemeinen zu machen.
- **Werden die folgenden Fragen nicht, oder nur unzureichend beantwortet, wird die Möglichkeit, die unterstrichen ist, angenommen.**

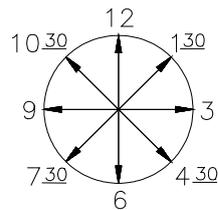
- 1.1. Um welchen Lastfall handelt es sich?
(ohne Vorgabe werden max. 0,3 bar – angenommen)
Wenn möglich den Druck in bar angeben: _____
drückendes Wasser
nichtdrückendes Wasser
- 1.2. Muss das Dichtungssystem in geteilter Ausführung geliefert werden?
ja nein
- 1.3. Sind besondere Beständigkeiten unserer Materialien gefordert?
Wenn ja, siehe Checkliste für Beständigkeiten.
ja nein
- 1.4. Handelt es sich um einen Einbau in der Wand oder Decke?
Wand Decke
- 1.5. Um welche Art Wand bzw. Decke handelt es sich?
(Beton, Vollziegel, Gasbeton bzw. Porenbeton...) _____
- 1.6. Wie sieht die Oberfläche der Wand bzw. Decke aus?
(z.B. glatt, rissig, frei von Verunreinigungen...) _____
- 1.7. Ist eine Dehnungsfuge im Bereich der Durchführung vorhanden?
 ja nein
- 1.8. Soll bzw. wird eine Dichtungsbahn verwendet
Wenn ja, welche Art Dichtungsbahn: _____
Wurde die Dichtbahn schon verlegt?
ja nein

1.9 Soll bzw. wird eine Bitumendickbeschichtung verwendet? ja nein
 Wenn ja, welche Art Bitumendickbeschichtung _____
 Wurde die Bitumendickbeschichtung schon aufgetragen? ja nein

1.10 Um welche Art von Medienrohr bzw. Kabel handelt es sich?
 (z.B. Fernwärmerohr, Abwasserrohr, ...)
 Hersteller: _____
 Bezeichnung: _____
 Type: _____

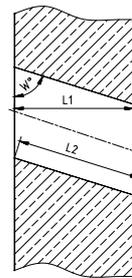
2 Messen von Wand- bzw. Deckenöffnungen:

2.1 Kernbohrungen (KB) / Futterrohre (FR):
 Innendurchmesser 12⁰⁰/06⁰⁰: _____
 Innendurchmesser 01³⁰/07³⁰: _____
 Innendurchmesser 03⁰⁰/09⁰⁰: _____
 Innendurchmesser 04³⁰/10³⁰: _____
 Länge – KB/FR _____

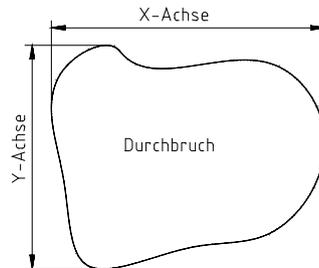


Bei einer Schräglage der KB bzw. des FR müssen mindestens zwei Maße (L1, L2, W°) gem. der Zeichnung angegeben werden.

L1 _____
 L2 _____
 W° _____



2.2 Eckige bzw. unregelmäßige Durchbrüche:
 Hier sind die größten Maße der X- und Y-Achse anzugeben.
 Maß der X-Achse _____
 Maß der Y-Achse _____
 Länge des Durchbruches (Wand-/Deckenstärke) _____
 Maß der kleinsten „Lichten Weite“ _____



Mit dem Maß der kleinsten „Lichten Weite“ soll geprüft werden, ob eventuell ein Futterrohr im Durchbruch Platz hat.

3 Messen von Medienrohren bzw. Kabeln:

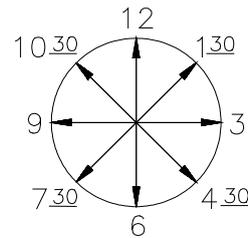
Medienrohr / Kabel:

Außendurchmesser 12⁰⁰/06⁰⁰: _____

Außendurchmesser 01³⁰/07³⁰: _____

Außendurchmesser 03⁰⁰/09⁰⁰: _____

Außendurchmesser 04³⁰/10³⁰: _____



4 Ermittlung der Lage des Medienrohres/Kabels zur Kernbohrung/zum Futterrohr:

Es gibt drei Messmethoden nach denen vorgegangen werden kann.

WICHTIG: Maß-Ebene ist generell die Wandaußenseite. Sollte die Maßaufnahme von innen durchgeführt worden sein, ist das anzugeben.

Maß von der Innenseite der Außenseite

4.1 Messmethode I – über Zentrumspunkt KB/FR

Bei dieser Messmethode ist es wichtig, dass alle Messungen zum Zentrumspunkt der Kernbohrung/des Futterrohres erfolgen.

Maß 12⁰⁰ _____

Maß 01³⁰ _____

Maß 03⁰⁰ _____

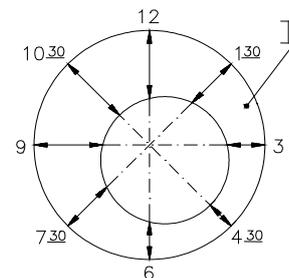
Maß 04³⁰ _____

Maß 06⁰⁰ _____

Maß 07³⁰ _____

Maß 09⁰⁰ _____

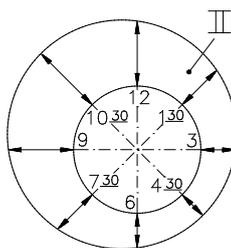
Maß 10³⁰ _____



4.2 Messmethode II – über Zentrumspunkt des Medienrohres/Kabels

Bei dieser Messmethode ist es wichtig, dass alle Messungen zum Zentrumspunkt des Medienrohres/Kabels erfolgen.

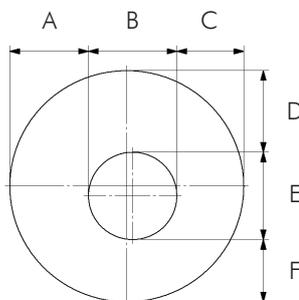
- Maß 12⁰⁰ _____
- Maß 01³⁰ _____
- Maß 03⁰⁰ _____
- Maß 04³⁰ _____
- Maß 06⁰⁰ _____
- Maß 07³⁰ _____
- Maß 09⁰⁰ _____
- Maß 10³⁰ _____



4.3 Messmethode III – mit parallelen Hilfslinien

Bei dieser Messmethode werden mit Hilfe einer Wasserwaage Hilfslinien in horizontaler und vertikaler Richtung erstellt und aus den Abständen der Hilfslinien werden Durchmesser und Lage ermittelt.

- Maß A _____
- Maß B _____
- Maß C _____
- Maß D _____
- Maß E _____
- Maß F _____



5 Ermittlung des Einbauwinkels bei Medienrohren bzw. starren Kabeln:

Außen und innen jeweils nach den vorher beschriebenen Messmethoden I oder II die Lage des Medienrohres/Kabels bestimmen.
 Die Messungen erfolgen direkt auf der Wandoberfläche. Zusätzlich muss die Dicke der Wand bestimmt werden.

Messmethode (siehe 4) bitte immer ankreuzen: I II

Außen:

Maß 12⁰⁰ _____

Maß 01³⁰ _____

Maß 03⁰⁰ _____

Maß 04³⁰ _____

Maß 06⁰⁰ _____

Maß 07³⁰ _____

Maß 09⁰⁰ _____

Maß 10³⁰ _____

Innen:

Maß 12⁰⁰ _____

Maß 01³⁰ _____

Maß 03⁰⁰ _____

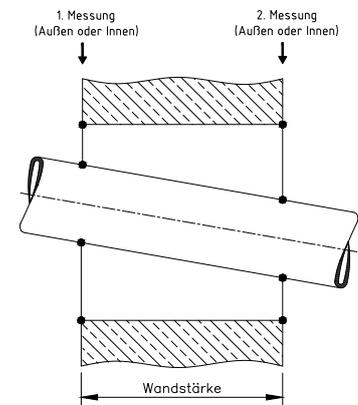
Maß 04³⁰ _____

Maß 06⁰⁰ _____

Maß 07³⁰ _____

Maß 09⁰⁰ _____

Maß 10³⁰ _____



Wandstärke: _____

6 Folgende Maße müssen ggf. mit aufgenommen werden:

Wand-, Decken-, Kernbohrungsabstände wie z. B. in der Zeichnung zu sehen.
 Außerdem müssen angrenzende Bauteile die eventuell für unsere Bauteile bzw.
 Konstruktion störend sein könnten (wie z. B.: Muffen, Leitungen, Gerätekästen,
 Halterungen, Auflagen etc.) auch maßlich aufgenommen werden.

